

Donnerstag, 27. Dezember 2012

Bogensportler: Von Bursy löst Kedor ab

ZEVEN. Amtswechsel bei den Bogensportlern: Die Aufgaben des Bezirks-Bogenreferenten



der Elbe-Weser-Mündung übernahm jetzt Axel von Bursy (Foto) von Rolf Kedor. Der Abteilungsleiter des TuS Zeven war Wunschkandidat von „Bogen-Legende“ Kedor, der sich viele Jahrzehnte um den Bogensport verdient machte. Der 37-jährige von Bursy wurde dabei keineswegs ins kalte Wasser geworfen und sammelte bereits seit drei Jahren Erfahrung als Kreis-Bogenreferent.

Premiere waren die kürzlich erfolgten Bezirksmeisterschaften in Altenwalde, bei denen alles nach Wunsch lief. „Die Hürde in Altenwalde hat Axel souverän genommen. In der Szene ist er kein Unbekannter und hat sich längst bei den Funktionären und Sportlern einen Namen gemacht. Der ideale Nachfolger aus meiner Sicht, da er weiß, wovon er spricht. Das Amt wird er sachlich, solide und mit viel Motivation ausüben“, so Pressesprecher Achim Dubbels, der den Breddorfer seit vielen Jahren aus der gemeinsamen Arbeit beim TuS Zeven bestens kennt.

„Das Amt habe ich aus Altersgründen abgegeben. Und als Nachfolger war Axel mein Wunschkandidat, denn er agiert sehr ruhig und besonnen“, sagte der 84-jährige Rolf Kedor, der in seiner langen Amtszeit viele „Pflöcke einschlug“. In Zukunft will der Bremervörder weiter gern mit Rat und Tat zur Seite stehen, soweit es gewünscht ist.

„Niveau steigern“

Jetzt sollen erst einmal Taten folgen, die Aufgabenpalette ist groß. „Schön wäre es, wenn wir etablierte Vereine animieren könnten, den Bogensport mit ins Angebot aufzunehmen. Die Ballungsgebiete sind im hiesigen Raum Vereine wie Zeven, Tarmstedt, Brillit und Bremervörde, dann kommen die Cuxhavener Klubs. Dazwischen besteht ein Niemandsland über 80 Kilometer. Wir möchten den Vereinen, die Interesse haben, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Doch alles muss strukturiert aufgezogen werden. So sollten unter anderem ausgebildete Trainer vor Ort sein, die die Teilnehmer an den Sport heranführen und schulen“, sagt von Bursy, der in seiner Amtszeit auf Kreisebene bereits einiges verbesserte. „Im Kreis ist es bisher gut angelaufen. Das Niveau möchte ich auch auf Bezirksebene steigern.“

Derzeit ruht der Bogensport. In der wettkampffreien Zeit will sich der Breddorfer um bürokratische Dinge kümmern. „Die Wettkämpfe auf Bezirksebene beginnen im Mai und die Pause möchte ich für administrative Sachen nutzen.“ (mk)



NEUER BOGENREFERENT

Axel von Bursy tritt die Nachfolge von Rolf Kedor an. Lokalsport, 25